

**Antrag der Landesverbände der Pflegekassen Sachsen-Anhalt
auf Aktualisierung des bestehenden Versorgungsvertrages nach § 72 SGB XI
für vollstationäre Pflege bei:**

- Änderungen einrichtungsbezogener Daten**
- Aufforderung zur Pflegesatzverhandlung und der Verhandlung der Vergütungszuschläge gemäß § 43b SGB XI**

1. Name und Anschrift der Einrichtung:

_____	Telefon
_____	Fax
_____	IK
_____	E-Mail

Name der Einrichtungsleitung: _____

2. Träger/Inhaber der Einrichtung

_____	Telefon
_____	Fax
_____	E-Mail

3. Status der Einrichtung privat freigemeinnützig öffentlich

4. Träger betreibt andere Einrichtungen ja nein

Wenn ja, welche? (bitte ankreuzen): vollstationär ambulant teilstationär

5. Mitgliedschaft in einem Verband ja nein

Wenn ja, welcher? _____

6. Angaben zur Pflegedienstleitung u. stellvertretenden Pflegedienstleitung

Name der Pflegedienstleitung _____

Qualifikation/Beruf _____

Abgeschlossene Zusatzqualifikation zur Pflegedienstleitung vorhanden seit: _____

Name der stellvertretenden Pflegedienstleitung _____

Qualifikation/Beruf _____

Folgende Nachweise sind für die Pflegedienstleitung und stellvertretenden Pflegedienstleitung bei Veränderungen beizufügen:

Staatliche Anerkennung zur Führung der Berufsbezeichnung (beglaubigte Kopie des Originals)

PDL: _____

- Pflegefachfrau/mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in

Beschäftigungsnachweis – Anlage 3

- den/die Nachweis/e der 2-jährigen hauptberuflichen Tätigkeit in den letzten acht Jahren in dem genannten Beruf
- aktuelles Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate
- Nachweis über die Zusatzqualifikation als PDL mind. 460 Std

Stellv. PDL: _____

- Pflegefachfrau/mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in

Beschäftigungsnachweis – Anlage 3

7. Personelle Besetzung

Angaben zur prospektiven personellen Besetzung bitte in **Anlage 2** vornehmen.

7.1 weitere Angaben zum Pflege- und Betreuungspersonal (in VZK*)

(* 1 Vollzeitkraft (VZK) = 40 h /Woche)

Anzahl Pflegepersonal Ist'
Stichtag: _____
(4 Wochen vor der Antragsstellung)

Anzahl Pflegepersonal (100 %)
(prospektiv für den beantragten Zeitraum)

Pflege- und BetreuungsfACHkräfte (mind. 3-jährige Ausbildung) _____ VZK _____ VZK²

Pflege- und BetreuungshILFSkräfte (mind. 1-jährige Ausbildung) _____ VZK _____ VZK³

Pflege- und BetreuungshILFSkräfte (ohne Ausbildung) _____ VZK _____ VZK³

Anzahl gesamt _____ **VZK** _____ **VZK**

QMB⁴ _____ VZK

zusätzl. Betreuungspersonal gem. § 43b SGB XI _____ VZK

¹ - Hinweis: inkl. möglichem Personal welches über § 8 Abs. 6 SGB XI oder § 84 Abs. 9 SGB XI finanziert wird.

² - Pflege- und Betreuungsfachkräfte: (§ 113 c Abs. 1 Nr. 3 SGB XI i.V.m. Empf. GKV SV nach § 113c Abs. 4 SGB XI / davon mind. 80 % Fachkräfte gem. Empf. GKV SV § 113 c Abs. 4 SGB XI Nr. 7 Ziffer 1-4)

³ - Der rechnerisch ermittelte Bedarf an Hilfskräften (in VZK) ist ohne weitere Differenzierung nach Qualifikationen einzuhalten

⁴ - Kann-Regelung; 1:100 bei Bedarf außerhalb der vereinbarten Personalanhaltswerte

weiteres Personal

	Anzahl in VZK
Leitung und Verwaltung	
Wirtschaftspersonal	
Sonstiges:	

7.2 Personalanhaltswerte

beantragte Personalanhaltswerte gesamt:
(VZK je Pflegebedürftigen)

Pflegegrad 2 _____
Pflegegrad 3 _____
Pflegegrad 4 _____
Pflegegrad 5 _____

**davon Personalanhaltswerte für
Pflege- und Betreuungsfachkräfte**

Pflegegrad 2 _____
Pflegegrad 3 _____
Pflegegrad 4 _____
Pflegegrad 5 _____

8. Kapazität der Einrichtung (bei Veränderung Nachweis über die Information an die Heimaufsicht beifügen)

Anzahl: _____ Plätze (Anzahl entspricht den Pflegeplätzen nach § 72 SGB XI)

8.1 Angaben zur Belegungsstruktur

Stichtag: _____ Belegung (4 Wochen vor Antragsstellung)

Pflegegrad 2 _____
Pflegegrad 3 _____
Pflegegrad 4 _____
Pflegegrad 5 _____

8.2 prozentualer Anteil der Kostenträger nach § 85 Abs. 2 SGB XI in dem Kalenderjahr, welches der Antragstellung vorausgeht:

AOK _____ %, VdEK _____ %, BKK _____ %, IKK _____ %,

Knappschaft _____ %, sonstige _____ % (SVLFG, priv. KV),

davon: Sozialhilfeempfänger _____ %

9. Vergütungsvorschlag für allgemeine Pflegeleistungen und Unterkunft/ Verpflegung

- Wir sind an folgenden Tarif/AVR gebunden:
(§ 72 Abs. 3a SGB XI)

_____ Stand: _____

- Unsere Entlohnung ist an nachfolgenden Tarif/AVR angelehnt:
(§ 72 Abs. 3b Satz 1 Nr. 1-3 SGB XI)

_____ Stand: _____

- Unsere Entlohnung erfolgt auf Basis des veröffentlichten regional üblichen Entgelt-niveaus.
(§ 72 Abs. 3b Satz 1 Nr. 4 SGB XI)

9.1 Individuelles Verfahren

- Wir wollen eine neue Pflegesatzvereinbarung ab dem _____ mit folgenden neuen Pflegesätzen für mindestens 12 Monate abschließen.

Pflegegrad SGB XI	allgemeine Pflegeleistungen/Tag	Unterkunft/Tag	Verpflegung/Tag
2	€	€	€
3	€	€	€
4	€	€	€
5	€	€	€

9.2 Vereinfachtes Pflegesatzverfahren

- Wir wollen eine neue Pflegesatzvereinbarung mit vereinfachter Steigerung der Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft/Verpflegung ab dem _____ für mindestens 12 Monate abschließen.

Bedingungen:

- Alle Punkte des Aktualisierungsformulars sind auszufüllen.
- Belegung entsprechend Vorvereinbarung
- VZK für QMB, Wirtschaftspersonal, Leitung und Verwaltung, und 43b Kräfte entsprechend Vorvereinbarung

10. Vergütungsvorschlag für den Zuschlag gemäß § 43b SGB XI

10.1 Individuelles Verfahren

- Wir möchten den Vergütungszuschlag nach § 43 b SGB XI individuell verhandeln und eine Kostenkalkulation ist beigefügt.
Unser Preisvorschlag lautet: _____ €/Tag (Laufzeit analog Punkt 9.1)

10.2 Vereinfachtes Verfahren

- Auf Basis der bisherigen Vereinbarung beantragen wir die vereinfachte Steigerung des Vergütungszuschlages nach § 43 b SGBXI (Laufzeit analog Punkt 9.2)

11. Kurzzeitpflege Fix/Flex Regelung (Empfehlungen GKV SV nach § 88a SGB XI)

- Wir beantragen die Fix/Flex Regelung zur Kurzzeitpflege (nur im Zusammenhang mit einer neuen Pflegesatzverhandlung zu beantragen)

_____ Anzahl Plätze KZP Fix/Flex von Platzkapazität (regelmäßig max. 10% der Platzkapazität)

_____ davon fixe Plätze (mind. 1 Platz / ausschließlich mit KZP Gästen zu belegen)

Beantragter Personalanhaltswert Fix/Flex Regelung KZP gesamt: _____

Davon Personalanhaltswert Pflege und Betreuungsfachkräfte
(inkl. zusätzlicher Pflege- und Betreuungsfachkräfte / 0,1 VZK /Platz Fix/Flex) _____

12. Zusatzleistungen nach § 88 SGB XI

- Wir wollen der/m Pflegebedürftigen Zusatzleistungen anbieten. Wir haben die angebotenen Zusatzleistungen als Anlage beigefügt.
- Wir wollen der/m Pflegebedürftigen **keine** Zusatzleistungen anbieten.
- Die Anzeige der Zusatzleistungen liegt bereits vor.

13. Nachfolgende Unterlagen sind zwingend mit den Antragsunterlagen zur Pflegesatzverhandlungen einzureichen:

- Anlage 1 - prospektive Kostenaufstellung (gilt nur bei individueller Verhandlung)
- Anlage 2 - prospektive Personalaufstellung (gilt nur bei individueller Verhandlung)
- Anlage 3 - Beschäftigungsnachweis (bei Veränderung der PDL und stellv. PDL)
- Stellungnahme der Bewohnervertretung/Bewohnerbeirat bzw. des Bewohnerfürsprechers nach § 85 Abs. 3 SGB XI i. V. m. § 14 Abs. 2 WTG LSA
- Anlage zur Pflegesatzvereinbarung einschl. Hilfsmittelliste (gilt nur bei individueller Verhandlung)

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Sächliche Ausstattung

1.1. Ausstattung mit Pflegehilfsmitteln und Hilfsmitteln

Die Pflegeeinrichtung stellt die notwendige Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Hilfsmitteln sicher, soweit hierfür im Einzelfall nicht die Leistungszuständigkeit der Krankenkasse nach § 33 SGB V oder anderer Leistungsträger gegeben ist.

Eine Auflistung der Pflegehilfsmittel und Hilfsmittel ist **als Anlage beigefügt**.

2. Beschreibung des zu betreuenden Personenkreises

2.1 Anzahl der Bewohner prospektiv:

Pflegegrad	Anzahl der Pflegebedürftigen
2	
3	
4	
5	

2.2 zu betreuender Personenkreis/Zielgruppe

- davon Personengruppen mit besonderem Pflegebedarf:

2.3 Ausschlusskriterien

Darstellung der Personengruppen die nicht aufgenommen werden können. Es darf aber keine mit dem SGB XI nicht konforme Eingrenzung der Zielgruppe vorgenommen werden.